

Wien, am Samstag, den 15. Oktober 1927

Wiener Fremdenverkehrsbeirat. Am Samstag, den 29. Oktober 1927 hält der Wiener Fremdenverkehrsbeirat der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich im Rathause eine Sitzung ab. In der Sitzung wird der Bericht über die abgelaufene Fremdensaison erstattet und die Pläne der Fremdenverkehrskommission für die Wintersaison 1927/1928 und die Sommersaison 1928 vorgelegt werden.

Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche findet Dienstag um 10 Uhr vormittag eine Sitzung des Stadtsenates und am Freitag um fünf Uhr nachmittags eine Gemeinderatssitzung statt.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung wurde in dieser Woche die neu hergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in der Arbeiterstrandbadgasse, in der Vorgartenstrasse, Stuerstrasse, Molkereistrasse, Sebastian Kneippgasse, Sterneckplatz, Harkortstrasse und schliesslich ^{auf} der Schicht hausbrücke im Betrieb gesetzt.

Sitzungen von Bezirksvertretungen. Die Bezirksvertretungen Leopoldstadt, Landstrasse, Margareten, Neubau und Ottakring halten am Donnerstag, den 20. Oktober 1927 eine Sitzung ab und die Bezirksvertretung Rudolfsheim am Freitag, den 21. Oktober.

Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau. Am 29. 10. 27 und 30. November um halb elf Uhr vormittags finden beim Gemeindevermittlungsamt Neubau im Büro des Bezirksvorstehers die Sühneverhandlungen statt.

Ausgestaltung der Begräbnisstätte der Jüliopfer auf dem Zentralfriedhof. Wie bekannt, hat die Gemeinde Wien für die Opfer der Julitage eine gemeinsame Begräbnisstätte auf dem Zentralfriedhof gewidmet. Die vom Bürgermeister getroffene Verfügung wurde nummehr auch vom gemeinderätlichen Ausschuss für Wohlfahrtswesen genehmigt. Die einzelnen Gräber erhalten einen Rasenbelag und werden mit Blumen geschmückt. Die gemeinsame Begräbnisstätte selbst wird mit einem Thuyenspalier eingesäumt.

Zwei neue Kataloge der städtischen Volksbibliothek Wertheimstein. Die städtische Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein in Döbling, die im Jahre 1912 eröffnet wurde und gegenwärtig 13.200 Werke besitzt, hat zwei neue, geschmackvoll ausgestattete Kataloge herausgegeben, die eine reiche Auswahl der Bibliotheksbestände an Werken der schönen Literatur bieten. Der selten reiche Bestand an wissenschaftlichen Werken wird ebenfalls in ähnlich angelegten Katalogen verzeichnet werden. Die Bibliothek verfügt auch über eine reiche H_{and}bibliothek und über ein gut ausgestattetes Lesezimmer, in dem über 30 gute Zeitschriften aufliegen.